

Übung 1

Stellungnahme «Energiesstrategie 2050 – realistisch oder utopisch?»

Schreiben: Eine Argumentation formulieren

Die Studierenden sammeln erste Kenntnisse zum wissenschaftlichen Schreiben. **Ziel** ist es, dass sie sich pointiert und prägnant zu einem Thema äussern können. Sie sind in der Lage, fremde Statements formal korrekt in die eigene Argumentation einzubauen, und wissen, wie Quellen nach wissenschaftlichen Standards ausgewiesen werden.

Auftrag

Erstellen Sie eine Stellungnahme zu folgender Frage: Stellt das erste Massnahmenpaket der Energiesstrategie 2050 die richtigen Instrumente bereit, um den Systemumbau voranzutreiben?

Nach der Reaktorkatastrophe von 2011 in Fukushima beschlossen Bundesrat und Parlament den schrittweisen Ausstieg der Schweiz aus der Kernenergie. Dieser Entscheid verlangt, dass das Schweizer Energiesystem umgebaut wird – auf der Basis der Energiesstrategie 2050 (ES2050). Kernpunkt des Umbaus ist die Stilllegung der fünf Kernkraftwerke am Ende ihrer sicherheitstechnischen Betriebsdauer und der Ausbau der inländischen Stromproduktion aus Wasserkraft und erneuerbaren Energien (Sonne, Biomasse, Geothermie, Biogas und Abfall).

Dass die Energiewende unumkehrbar ist, scheint klar. Die Frage ist aber: Wie und in welcher Form soll sie herbeigeführt werden? So hat die SVP gegen das erste Massnahmenpaket der ES2050 das Referendum ergriffen (am 21. Mai stimmen die Schweizer StimmbürgerInnen darüber ab), weil die Parteileitung das Energiegesetz als «ruinös und verantwortungslos» erachtet. Das Referendum unterstützen auch Gewerbeverbände. Swissmem beispielsweise wehrt sich, dass mit der ES2050 der «Wandel durch einen staatlich verordneten und planwirtschaftlich orchestrierten Umbau» vorangetrieben werde. Und dieser Weg sei falsch (Kohl 2016).

Die Diskussion ist lanciert. Die Frage lautet: **Stellt das erste Massnahmenpaket der Energiesstrategie 2050 die richtigen Instrumente bereit, um den Systemumbau voranzutreiben?**

Skizzieren Sie in Ihrer Stellungnahme zuerst kurz die Ausgangslage: Worum geht es beim Energiegesetz? Wie soll das Schweizer Energiesystem konkret umgebaut werden? Im Hauptteil legen Sie argumentativ dar, weshalb bzw. inwiefern Sie die geplanten Massnahmen als sinnvoll oder unrealistisch ansehen. Untermauern Sie Ihre Argumentation mit Begründungen aus den für Sie bereitgestellten Dokumenten.

Bauen Sie Ihren Text also wie folgt auf:

- Attraktiver Titel
- Einleitung
 - Schildern Sie die Ausgangslage
 - Nennen Sie Ihre Einschätzung
- Hauptteil
 - Begründen Sie Ihre Einschätzung mit mindestens drei fundiert dargelegten Argumenten (in der Regel bestehend aus Behauptung, Begründung und Beispiel(en))
- Schlussfolgerung
- Literaturverzeichnis

Als Grundlage dienen folgende Texte (sie sind auf dem AD als PDF vorhanden):

- Greenpeace Schweiz (2017): Energy [R]evolution: eine nachhaltige Energieversorgung für die Schweiz. „Zusammenfassung“, S. 8-13.
[http://www.greenpeace.org/switzerland/Global/switzerland/de/stromzukunft_schweiz/ER/0113%20gpi%20E%5BR%5D%20Switzerland%20DE%2007%20mr.pdf; 13.02.2017].
- Stalder, Helmut (2017): Energiegesetz – Mehr Markt statt Subventions-Spirale. NZZ-Online vom 21.1.2017. [<https://www.nzz.ch/meinung/energiegesetz-mehr-markt-statt-subventions-spirale-ld.141038>; 13.02.2017].
- Borner, Silvio et al. (2015): Energiestrategie 2050 – eine wirtschaftspolitischer Jahrhundertfehler? Eine institutionelle und ökonomische Analyse. Zusammenfassung.
[http://www.iwsb.ch/publikationen_studien.html; 13.02.2017].

Rahmenbedingungen

Quellen	3 Texte bzgl. Massnahmenpaket zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 auf dem AD (genannt unter «Grundlagen») oder auf https://eskript.ethz.ch/schreibpraxis .
Umfang	rund 1–1.5 Seiten, rund 2'500 Zeichen (inkl. Leerzeichen, exkl. Literaturverzeichnis)
Formales	Die Stellungnahme muss mindestens ein Zitat, eine Paraphrase und eine Grafik bzw. eine Tabelle (eine Visualisierung) enthalten. Diese sind nach wissenschaftlichen Standards referiert. Am Ende des Textes steht das Literaturverzeichnis.
Abgabe	7. März 2017, hochladen bis 22h auf groups inside (siehe Link auf https://eskript.ethz.ch/schreibpraxis)

Die Übung ist **obligatorisch**, wird aber nicht bewertet. Sie dient als Vorarbeit der bewerteten Übungen 2 und 3.

Literaturverzeichnis:

- Bundesamt für Energie (2016): Erstes Massnahmenpaket.
[<http://www.bfe.admin.ch/energiestrategie2050/06447/index.html?lang=de>;
15.02.17]
- Kohl, Jean Philippe (2016): Energiestrategie 2050: Der falsche Weg.
[<https://www.swissmem.ch/news/news/energiestrategie-2050-der-falsche-weg.html>; 15.02.17].
- Schweizerische Volkspartei (2016): Keine Ferien mehr? Ruinöses Energiegesetz, Nein. [<https://www.svp.ch/kampagnen/uebersicht/referendum-energiegesetz/beitraege>; 15.02.2017]